

Mein impressionistisches „Lübeck-Tagebuch“

42. Studien- und Informationswoche

15.10. - 21.10.2006



Sonntag, 15. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): Gefühle bei der Ankunft; Aufnahme im Privatquartier; Atmosphäre beim Begrüßungsabend.

Ich schätze es wirklich, noch einmal in Lübeck zu sein. Mein Gastgeber [Name] hat mich am Lübecker Flugplatz abgeholt. Ich habe schon zweimal bei [Name] gewohnt. Es gefällt mir sehr gut bei ihnen. Natürlich habe ich viele bekannte Gesichter und zugleich gute Freunde unter den früheren Kursteilnehmern erkannt. Ich habe mich auch darauf gefreut, [die Mitarbeiter der Deutschen Auslandsgesellschaft] wiederzusehen. Die Stimmung im Hotel Jensen war wie erwartet sehr gut.

Montag, 16. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): Wie wirken die Gebäude in der Innenstadt und die Menschen auf der Straße? Welche Rolle spielt das Wetter?

Am Morgen habe ich nicht den richtigen Bus zum Koberg gewählt. Das Ergebnis war eine unfreiwillige, aber sehr interessante Fahrt durch Teile der Stadt, die ich noch nie vorher gesehen habe. (...)

Die Gebäude der Innenstadt sind schön. Wenn ich durch Lübeck gehe, betrachte ich lieber die Giebel der Häuser als die Gesichter der Menschen, die vorbeieilen. Ich habe aber feststellen können, dass die Leute auf der Straße, mit denen ich Kontakt gehabt habe, immer freundlich gewesen sind. In der kleinen schwedischen Stadt, wo ich wohne, gibt es nicht so viele gemütliche Gaststätten wie in Lübeck, weshalb ein Abendessen im Kartoffelkeller ein selbstverständliches Finale des Tages war.

Dienstag, 17. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): Welcher Eindruck bleibt nach den Museumsbesuchen? Was haben die Museumsbesuche an Ihrem vorherigen Lübeck-Bild verändert?

Die Führung mit Jan Bovensiepen durch das Buddenbrookhaus hat große Einblicke dahin gegeben, wie eine hochbürgerliche Familie in Lübeck früher gelebt hat. Am Nachmittag habe ich das Holstentormuseum besucht. Es gab da interessante Information über die Geschichte Lübecks sowie über die Schifffahrt und die Bodenfunde. Der Besuch hat mein vorheriges Bild von Lübeck insofern verändert, dass ich jetzt mehr von der Geschichte der Stadt weiß. (...)

Mittwoch, 18. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): [Exkursionstag] Wie ist das Gefühl morgens und beim Verlassen der Stadt? Fühlen Sie sich am Abend so, als ob Sie nach Hause kommen?

Nach dem Besuch in Kiel habe ich Folgendes feststellen können: „Nur Lübeck ist Lübeck!“ Diese Stadt ist mein Zuhause in Deutschland. Für mich ist es wichtig, dass es in einer Stadt auch „grüne Lungen“ gibt. Das ist in Lübeck der Fall. Besonders liebe ich, an der Wakenitz zu wandern.

Donnerstag, 19. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): Sind die Lübeckerinnen und Lübecker eher fröhliche, traurige, überschwängliche, melancholische Menschen - oder wie sind sie? Kann man das überhaupt verallgemeinern?

Ich meine, dass man nicht verallgemeinern kann, wie die Lübeckerinnen und Lübecker sind. Die Leute, mit denen ich zu tun gehabt habe sind (...) sehr freundlich gewesen, sei es auf der Straße, in Geschäften oder in der Familie, wo ich wohne. Über das Klima Fremden gegenüber sowie über das eigentliche Klima während dieser Herbstwoche kann man sich nicht beklagen.

Freitag, 20. Oktober 2006

Themenvorschläge (wirklich nur Vorschläge): Es gibt alte und neue Gebäude in der Innenstadt - Welcher Eindruck überwiegt?; Welcher Eindruck bleibt nach nun insg. vier Kurstagen? Hat sich etwas geändert seit Ihrem letzten Besuch?

Die Innenstadt von Lübeck ist ja Weltkulturerbe. Es ist deshalb erstaunlich, dass man am Marktplatz ein neues Warenhaus gebaut hat. Die weißgraue Farbe am Rathaus war auch ein Schock. Man hat mir erklärt, dass man diese Farbe aus historischen Gründen gewählt hat. Sie harmoniert aber meiner Meinung nach nicht mit der Umgebung.

Der Eindruck von dieser Woche in Lübeck ist sehr positiv – sowohl was die Stadt wie auch den Kurs betrifft. (...) Ich wünsche der Deutschen Auslandsgesellschaft alles Gute. Ein Prosit auf Lübeck!